Aus der Reihe: Wir stellen uns vor!

Ein Interview mit Thomas Domeyer aus dem Bereich Abwasserreinigung.

Wer kennt das nicht? - Wir sehen sie mit den Stadtwerkefahrzeugen fahren, an Baustellen arbeiten, wir lassen sie in unsere Häuser um Zähler abzulesen, wir haben sie am Telefon, oder wir besuchen sie bei den Stadtwerken, um uns zu bestimmten Themen zu informieren. Die Kolleginnen und Kollegen werden bei einem Wasserrohrbruch gerufen oder man trifft sie auf verschiedenen Veranstaltungen.
Aber was machen die denn eigentlich, wie sind sie so privat und was sind deren Aufgaben? Um Ihnen all das etwas näher zu bringen und die Stadtwerke noch transparenter zu machen, werden wir in bestimmten Abständen immer mal wieder eine Kollegin oder einen Kollegen vorstellen.

Wir haben unseren Mitarbeiter **Thomas Domeyer aus dem Bereich Abwasserreinigung** mal ein paar Fragen gestellt.



Moin,
mein Name ist Thomas Domeyer. Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und wohne seit 1990 in Munster. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen unterwegs. Egal, ob mit dem Wohnwagen, beim Sport, wandern in den Bergen oder einfach nur im Garten.

Wofür bist du verantwortlich, oder was können Kunden bei dir erledigen?
Ich bin so ziemlich für alles was den Bereich Kanal betrifft zuständig. Unter anderem für die Organisation von Kanal- und Schachtsanierungen, aber auch für die Neuerstellung von Hausanschlüssen.
Wenn das Abwasser mal „nicht so richtig läuft“, kümmere ich mich ebenso darum.

Wo ist deine Arbeitsstelle?
Mein Arbeitsplatz ist in der Verwaltung im Rehrhofer Weg in Munster. Man findet mich aber auch oft draußen vor Ort. Hier plane ich z.B. neue Hausanschlüsse und nehme sie natürlich auch final ab. Egal, welches Problem es im Kanalbereich gibt, ich unterstütze, wo ich kann.

Wie lange bist du schon bei den Stadtwerken?
Als Sachbearbeiter im Bereich Kanal bin ich erst seit September 2024 bei den Stadtwerken Munster-Bispingen tätig.
Davor habe ich jeweils 10 Jahre in der Kanalsanierung und in der Herstellung von Inlinern* für die Kanalsanierung gearbeitet und reichlich Erfahrungen gesammelt. Diese sind mir jetzt bei der Problemlösung von defekten Schächten oder Abwasserrohren sehr hilfreich.

Was gefällt dir an deiner Arbeit am meisten?
Das Spannende im Bereich Kanalisation ist, dass immer wieder neue und andere Probleme auftreten, für die man Lösungen finden muss. Aber auch die Arbeit mit einem tollen Team, der Kontakt zu den Menschen, und die Mischung aus "Büro- und Draußen-Arbeit" gefallen mir sehr.

Worauf freue ich mich in der Zukunft, was sind meine Wünsche oder welche große Ziele habe ich noch?
Naja, bis zu meiner Rente sind noch 13 Sommerurlaube zu planen...
...Ein wenig Zeit habe ich also noch in der Arbeitswelt.
Bis dahin wünsche ich mir eine tolle Zeit mit vielen interessanten Aufgaben bei den Stadtwerken. Privat möchte ich einfach nur Gesund bleiben und das Leben genießen.



Schon gewusst?

***Was ist ein Inliner?**
Mittlerweile gibt es viele verschiedene Möglichkeiten eine Abwasserleitung reparieren oder sanieren zu können, ohne diese komplett austauschen zu müssen. Eine der bewährtesten und effektivsten Methoden ist die Sanierung des betroffenen Abwasserrohrs mit einem Inliner.
Bei der Kanalsanierung bzw. Rohrsanierung mit dem Inliner-Verfahren, wird das alte und beschädigte Abflussrohr komplett von innen mit einem harzgetränktenTextilschlauch abgedichtet. Der Einbau erfolgt entweder im Inversionsverfahren (Stülpen) mit Luft oder Wasser oder per Einzug mittels Seilwinde. Diese Art der grabenlosen Rohrsanierung spart Zeit und Geld, während das Ergebnis eine sichere und langfristige Lösung darstellt.

Vielen Dank für deine offenen Worte, lieber Thomas!
Schön, dass du bei uns bist.

STADTWERKE
MUNSTER · BISPINGEN